

## Wichtiger Hinweis

Bei Krampfadern in den Beinen mit Schmerzen ist wegen akuter Thrombose Gefahr zur Sicherheit unbedingt einen Heilpraktiker oder Arzt hinzuzuziehen. Dieses Mittel kann dann evtl. zusätzlich und **nur** nach Absprache mit dem Arzt bzw. Heilpraktiker zu der von ihm verordneten Medizin eingenommen werden.

Ausleitungs- unterstützende Mittel für die Organe wie z.B. Darm (Zeolith, Bentonit usw.), Leber (Leberzauber, Löwenzahn, Mariendistel usw. ), Niere (Brennnessel, Schachtelhalm usw.) können im allgemeinen und vor allem bei starken Entgiftungsreaktionen des Organismus verwendet werden.

Blutdrucksenker dürfen nur nach ärztlicher Rücksprache ausgeschlichen bzw. abgesetzt werden.

Fragen Sie dazu und generell unbedingt Ihren Heilpraktiker oder Arzt.

Sollte man die Einnahme vergessen haben, ganz normal weiter einnehmen.

**Keinesfalls** die versäumten Tropfen zu den Tropfen der nächsten Einnahme addieren.

**Man sollte sich zumindest in den ersten 10 Tagen, genau an das Rezept halten.**

## Anleitung

In der Einleitungsphase, (vorzugsweise mit Beginn des abnehmenden Mondes), nimmt man wie folgt die Tropfen:

	morgens	mittags	abends
1. Tag	1	2	3
2. Tag	4	5	6
3. Tag	7	8	9
4. Tag	10	11	12
5. Tag	13	14	15
6. Tag	15	14	13
7. Tag	12	11	10
8. Tag	9	8	7
9. Tag	6	5	4
10. Tag	3	2	1

Danach nimmt man weiterhin 3 x täglich 25 Tropfen bis die ca. 200 Milliliter Knoblauch-Auszug verbraucht sind.

Einnahmezeit: vor den Mahlzeiten (10-15 Minuten)

Milch kann kurz (10 Minuten) nach der Einnahme des Mittels natürlich etwas mehr getrunken werden – das mindert dann die Geruchsbelästigung.

(Milch auch Mandelmilch, Sojamilch oder andere fetthaltige Getränke)

*Keine der angebotenen Produkte oder von mir formulierte Meinung ersetzen den Gang zu einem Therapeuten oder (Tier)arzt!*

[www.gesund-im-net.de](http://www.gesund-im-net.de)

## Informationen zur Tibetischen Knoblauchkur - NAPATI



### Kontakt:

**Berit Jesse**  
**Koblenzer Straße 20**  
**16515 Oranienburg**

Telefon / Fax : 03301 2038140

Email: [berit\\_jesse@gmx.de](mailto:berit_jesse@gmx.de)

Webseite: [www.gesund-im-net.de](http://www.gesund-im-net.de)

## Tibetische Knoblauchkur

Das im folgenden beschriebene altchinesische Heilmittel wurde 1971 von einer Unesco- Kommission wieder entdeckt. Man fand es in einem zerstörten Kloster in Tibet, aufgeschrieben auf Tontafeln. Die Kommission übersetzte dieses Rezept in viele Weltsprachen, um es der Medizin des 20. Jahrhunderts näher zu bringen. Mit Namen NAPATI, ist ein Naturheilmittel, das nach einem chinesischen Rezept aus Knoblauchzehen und 90%igem Alkohol hergestellt wird.



## Mögliche Auswirkungen:

Im Organismus eingelagerte Fette (Adern/Venen) und angesetzter Kalk werden mobilisiert, der Stoffwechsel wird verbessert, Gefäße werden elastischer, Ablagerungen werden reduziert bzw. beseitigt, die Blutfettwerte werden normalisiert usw.)

## Mögliche vorbeugende Anwendung bei:

Hypertonie, Herzinfarkt, erhöhten Blutfettwerten, Prostata - Problemen, Stenokardie und Sklerose, sowie verschiedenen Geschwülsten, Kopfschmerzen, Probleme der Atemwege, Tinnitus und verminderter Sehkraft.

Die Dauer der Kur beträgt etwa **3 Monate** und ihre Wirkung kann bis zu 5 Jahre anhalten.

Die ersten 10 Tage sollte man sich ganz streng an die vorgegebene Dosierung halten, anschließend geht es weiter mit 3 x 25 Tropfen ... bis die ca. 200 ml aufgebraucht sind.

Der Auszug kann mit ca. 10ml Milch oder einem anderen fetthaltigem Getränk eingenommen werden. Keine Metalllöffel verwenden und auf Sauerstoff-Freiheit achten.

**Die Kur kann langfristig nur wirksam sein und bleiben, wenn die der Symptomatik zu Grunde liegenden ungünstigen Gewohnheiten welche auf der körperlichen, emotionalen, psychischen, geistigen oder seelischen Ebene liegen und die zur Symptomatik führten mit bearbeitet werden.**

(z.B. Rauchen, Ernährung, Stress/Druck durch Arbeit, Familie etc. u.v.a. mehr.)

## Wichtig!!!

**Immer wieder vor dem Gebrauch die Flasche schütteln, sonst setzen sich wertvollen Knoblauchbestandteile auf dem Flaschenboden ab. Die Kur gelingt dann nicht und die Tropfen werden am Ende zu stark. Es ist auch hier wieder auf möglichst geringen Lufteintrag zu achten. Keinen Metalllöffel benutzen.**

## Rezept/Zubereitung/Herstellung:

Die Tinktur sollte möglichst bei Beginn von zunehmendem Mond bis +5 Tage angesetzt werden.

### Ansatzmengen für ein 1 Litergefäß:

**425 g** geschälte frische Knoblauchzehen ganz klein gehackt, mit **425 g** 90%igen Alkohol vermengen und in ein 1,0 L Einweckglas (oder Gurkenglas) füllen und gut verschließen, bitte **nicht** mit Metalldeckel. Am besten mit **Keramik Messern** arbeiten um einen Metalleintrag in die (schwefelhaltige) Knoblauchlösung zu vermeiden. Das Gefäß möglichst vollständig befüllen um **Oxidationsprozesse zu minimieren**. Gegebenenfalls mit Alkohol und Knoblauch oder nur mit Alkohol "auffüllen".

10 Tage in dunklem Raum abstellen, nachdem man den Deckel mit dem Herstellungsdatum versehen hat. Nicht erschrecken wenn der Knoblauch grünlich bis blau werden sollte. Das liegt an der Oxidation des Schwefels. (Das passiert nicht wenn man metallfrei und unter Luftabschluss arbeitet.) Das ist nicht giftig. Nach den 10 Tagen den Inhalt in einem Leinentuch per Hand auspressen. Dazu vorzugsweise **keine** Niro-Schüssel (s.o.), sondern eine lebensmittelechte Kunststoffschüssel, verwenden! (Am besten PE-HD oder PP-HD.)

Der Trester aus dem Tuch in den Biomüll oder in der Küche für Suppen etc. weiter verwenden.

Die ausgepresste Flüssigkeit wieder in das ausgespülte Einweckglas gießen und wieder gut verschließen und weitere zwei Tage stehen lassen.

Die homogenisierte gelbliche Flüssigkeit in (Tropf-) Flaschen abfüllen (so voll wie möglich) und beschriften.